

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1828
der Abgeordneten Axel Vogel und Michael Jungclaus
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 6/4369

Regulärer Halt des RE 3 in Biesenthal (Barnim)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller:

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 halten täglich 4 Verdichterzüge des RE 3 in Biesenthal (4:20 und 6:36 Uhr nach Berlin und 16.21 und 18.21 nach Biesenthal). Damit verfügt Biesenthal zum ersten Mal über eine direkte Anbindung an das Berliner Stadtzentrum für Pendler, allerdings nicht zu den übrigen Tageszeiten. Wie bereits in der Drucksache 5 /7629 beschrieben ist diese Anbindung von sehr großer Bedeutung, da die Alternativen zu den genannten Direktverbindungen unattraktiv sind. Die Umsteigezeiten in Bernau von der RB 24 in den RE 3 betragen seit dem Wechsel des Fahrplanes 2014 nun 35 Minuten, der Übergang auf die S- Bahn ist ebenso nicht optimiert. Der Umweg über Eberswalde ist mit erhöhter Fahrzeit und Mehrkosten verbunden, die Anschlüsse werden oft gar nicht erreicht. Die Fahrt über Lichtenberg ist für viele Reisende zu unattraktiv. Somit fahren Pendler aus Biesenthal und Umgebung oft mit dem Auto nach Bernau, um dort in den RE 3 zu steigen. Dies führt am Bahnhof Bernau zu sehr großen Parkplatzproblemen, der Parkplatz am Bahnhof von Biesenthal wird dabei kaum genutzt.

Frage 1:

Ist in Zukunft ein regulär durchgängiger Halt des RE 3 am Bahnhof in Biesenthal geplant bzw. sollen zumindest weitere Haltezeiten eingerichtet werden?

zu Frage 1:

Nein. Es bestehen bereits heute - über die in der Vorbemerkung genannten Halte hinaus - direkte Fahrtmöglichkeiten ab Biesenthal Richtung Berlin Gesundbrunnen. Direktverbindungen gibt es um 1:04 Uhr, 4:20 Uhr, 4:59 Uhr, 5:31 Uhr, 6:36 Uhr, 16:48 Uhr und 23:04 Uhr sowie um 0:26 Uhr, 1:27 Uhr, 2:27 Uhr, 4:51 Uhr, 16:21 Uhr, 18:22 Uhr, 19:28 Uhr, 22:03 Uhr und 23:03 Uhr in Biesenthal aus Richtung Berlin Gesundbrunnen. Hinzu kommt eine stündliche Busverbindung von und nach Bernau mit unmittelbarem Anschluss an die Linie RE3 Richtung Berlin sowie ein günstiger Anschluss von der RB24 um 7:19 Uhr ab Biesenthal zur Linie RB66 in Bernau

(bei Berlin). Darüber hinaus bedienen die Züge der stündlichen RB24 inzwischen auch den Umsteigeknoten Berlin-Ostkreuz mit direktem Anschluss zu den S-Bahnen der Ringbahn und der Stadtbahn.

Frage 2:

Wie haben sich die Fahrgastzahlen in Biesenthal seit der Umstellung des Fahrplans im Dezember 2014 entwickelt (bitte um Angabe der Daten seit 2012)?

zu Frage 2:

	Mo - Fr	Sa + So
2012	540	300
2013	480	310
2014	500	330
2015	690	350

Frage 3:

Gibt es Erhebungen oder Studien zu Fahrzielen und Verkehrsströmen der Bahnfahrer aus Biesenthal? Falls Ja, bitte jeweils eine zusammenfassende Analyse mit Angabe der Quelle und der Verfügbarkeit der Daten.

zu Frage 3:

Ja. Die VBB GmbH erhebt im Auftrag des Landes an ausgewählten Verknüpfungspunkten die Einsteiger mit Ausstiegsbahnhof und Fahrtziel. Diese Erhebung erfolgte in Biesenthal im Jahr 2015, also nach Umstellung des Fahrplans. Folgende Ergebnisse sind ermittelt worden:

Ausstiegsbahnhof	Aussteiger
Bernau bei Berlin	28 %
Berlin Lichtenberg	26 %
Eberswalde Hbf	21 %
Berlin Gesundbrunnen	8 %
Berlin Hohenschönhausen	7 %
Berlin Hbf	6 %
Andere Ausstiegsbahnhöfe	4 %

Zielort	Aussteiger
Bernau bei Berlin	22 %
Berlin Mitte	21 %
Eberswalde	19 %
Berlin Lichtenberg	10 %
Berlin Pankow	8 %
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	4 %
Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	4 %
Andere Zielorte in Berlin	9 %
Andere Zielorte in Brandenburg	3 %

Frage 4:

Welche Potentiale an Umsteigern von anderen Verkehrsmitteln auf die Bahn sind bei einem regulären Halt des RE3 in Biesenthal zu erwarten?

zu Frage 4:

Hierzu liegen keine Daten vor. Gemäß den aktuellen Fahrgastzahlen von 2015 sind durch die Neuordnung der Anbindung von Biesenthal 95 zusätzliche Kunden in Biesenthal erhoben worden.

Im Hinblick auf einen zusätzlichen Halt sind auch die Interessen der ca. 8.700 Fahrgäste der Linie RE 3 im Abschnitt Bernau – Eberswalde zu berücksichtigen, die hierdurch Nachteile erfahren würden.

Frage 5:

Wie oft sind die Verdichterzüge des RE 3, die heute schon in Biesenthal halten, seit Dezember 2014 ausgefallen?

zu Frage 5:

Zeitraum	Anzahl Fahrten (Soll)	Ausfälle (einschl. Teilausfälle)	Davon Teilausfälle zwischen Berlin Hbf und Südkreuz wegen fehlender Tunnelzulassung
14.12.2014 – 12.12.2015	1010	202	98
13.12.2015 – 30.04.2016	384	18	7

Aufgrund der Häufung von Ausfällen im Fahrplan 2015 wurden inzwischen vom Eisenbahnverkehrsunternehmen Maßnahmen ergriffen, um die Ausfälle möglichst zu vermeiden.

Frage 6:

Wie oft war die Ursache für den Ausfall, dass der Verdichterzug als Reservezug für andere Expresslinien mit Zugausfällen eingesetzt wurde?

zu Frage 6:

Für die Jahre 2014 und 2015 ließ sich dies nicht rekonstruieren. Für dieses Jahr sind zwei Fälle bekannt.

Frage 7:

Wie oft war die Ursache für den Ausfall, dass der Verdichterzug keine Tunnelzulassung besaß und damit von Norden aus nicht bis zum Südkreuz fahren bzw. erst vom Berliner Hauptbahnhof oder Gesundbrunnen aus nach Norden starten musste?

zu Frage 7:

Siehe Antwort auf Frage 5.

Frage 8:

Wie oft war der Umstieg von der RB 24 in den RE 3 von Biesenthal nach Ber-

lin bzw. in die andere Richtung von Berlin nach Biesenthal mit dem Umweg über Eberswalde nicht möglich, weil der Anschlusszug dort nicht erreicht werden konnte?

zu Frage 8:

Zu den komplexen Anschlussverknüpfungen liegt aus technischen Gründen keine Statistikroutine vor. Eine Einzelauswertung aller Verspätungsdaten der jeweils zueinander gehörenden Zubringer- und Abbringerfahrten war bei der Vielzahl der angebotenen Zugfahrten im vorgegebenen Zeitrahmen nicht umsetzbar.